

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

hellen by dem vnnuig-  
lich was gehet. Do  
von spricht. Damit ab-  
von yme. Ich sin sach  
den heeren alle weg  
von yme. **W**anne  
er ist an mir zu der  
rechten hant. **D**as  
ich beweyet werden  
**W**nd do ist geföllbet  
min hertze. **W**nd von  
froiden ist vffgegā-  
gen min zunge vñ  
darüber min fleyste  
gerübet in hoffnung  
wanne du erbelest mit  
din gelogen zu sehende  
zūstörēde. **D**u hest  
mit kint geton. Die  
wege des lebens vñ  
erfullet mit din ant-  
lütze. *my*

**D**is Ewangeliū  
schribet vns sanct  
Lucas an dem Freitag

**I**n der zit sach ihesus  
vnd lete ems tages  
Aldo possent pharisey  
vnd meyster von der

225  
**E** die kamen vorent vñ  
den Castellen von Galli-  
lea vnd von iuda vñ  
von iherusalem. **W**nd  
gottes krafft was in ym  
gestimt zu machen. Die  
siechen. **W**nd also kom-  
ent vier. **W**nd brachtet  
einen getragē vff tra-  
glette der alle sine lei-  
der verlorē hett von  
dem fleder sin. **W**nd do  
sy kamen zu dem huse  
do ihesus yme was do  
mochte sy den siechen mit  
darm bringen von dem  
gedrang des volkes das  
vmb das hus was. **D**o  
sagen sy vff das tuch  
des huses. **W**nd durch  
das tuch sin ihm. **W**nd  
do ihs sach von gloubē  
**D**o sprach er zu dem  
menschen. **M**eynstu ge-  
dachtent. Die schribet vñ  
glossener in selber wer  
ist dieze der sünde ver-  
gibet. **S**under allem got.  
**W**nd do ihs sach ic ge-  
dencke. **D**o antwert